Sektion für Paläontologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **134 (1954)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

7. Sektion für Paläontologie

Sitzung der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft

Sonntag, den 26. September 1954

Präsident: PD Dr. E. KUHN (Zürich)

1. E. KUHN (Zürich). – *Der erste Fund eines Archosauriers aus der Trias des Monte San Giorgio (Tessin)*.*

2. F. BURRI (Basel). – *Die Morphogenese von Sulcirhynchia valangiensis (Brachiopoda)*.*

3. J. HÜRZELER und R. BAY (Basel). – *Neuuntersuchung des Femur von Eppelsheim*.*

4. J. HÜRZELER (Basel). – *Nachweis eines Prähomininen im europäischen Tertiär.* – Kein Manuskript erhalten.

* Erscheinen im Jahresbericht der Schweiz. Paläontologischen Gesellschaft.

5. RENÉ HANTKE (Zürich). – *Die fossilen Betulaceen-Reste aus der Oberen Süßwassermolasse von Oehningen (Südbaden).*

An fossilen, auf Betulaceen bezogenen Pflanzenresten wurden bis anhin aus der Oberen Süßwassermolasse von Oehningen Vertreter folgender Gattungen erwähnt: *Alnus*, *Betula*, *Carpinus*, *Corylus* und *Ostrya*. Die Überprüfung eines großen Teiles der Originalstücke ergab jedoch, daß nur wenige tatsächlich dieser Familie angehören. Dagegen fanden sich in der phytopaläontologischen Sammlung der ETH zwei weitere prachtvoll erhaltene Fossilreste, die O. HEER weder erwähnte noch beschriftete. S. DJUBALTOWSKI, der sich im Sommer 1915 mit der Oehninger Pflanzensammlung beschäftigte, bestimmte sie als *Rhamnus deletus*.

Eingehende Herbarvergleiche haben gezeigt, daß die beiden Blattreste von sämtlichen rezenten wie fossilen Kreuzdorn-Arten deutlich abweichen; hingegen stimmen sie mit *Alnus incana* (L.) MOENCH, unserer einheimischen Grauerle, derart gut überein, daß die Zugehörigkeit

zur Gattung *Alnus* – insbesondere eine nahe Verwandschaft mit *A. incana* – außer jeden Zweifels steht.

Die nachstehende Tabelle faßt die Untersuchungsergebnisse kurz zusammen.

Nach A. BRAUN (in F. UNGER, 1850, und E. STIZENBERGER, 1851), O. HEER (1856, 1859) und K. FRENTZEN (1926)	Nach der Neubearbeitung
Alnus Kargii A. BR. Blattrest	*Quercus Heerii* A. BR. (HEER, 1856)
Fruchtrest	Cyperaceen-Rest (HEER, 1856)
Alnus oeningensis HEER Fruchtrest	*Alnus*-Fruchtrest
Rhamnus deletus HEER[1] Blattrest	*Alnus rotundata* GOEPP. s. REIMANN
Betula Weissii HEER Blattreste	*Rhus pyrrhae* UNG.
Fruchtreste	*Betula* ?-Fruchtrest
Betula Ungeri ANDR.	*Betula Ungeri* ANDR.
Betula ?[1] Blattreste	*Populus latior* A. BR.
Carpinus oeningensis UNG. Fruchtrest	Knospenschuppe ?
Corylus-Fruchthülle	*Corylus*-Fruchthülle
Ostrya oeningensis HEER Blattreste	*Ulmus longifolia* UNG.
Fruchtreste	Knospenschuppen von *Populus* ? *latior* und Lauraceen ? (SCHENK, 1890)

[1] Sammlungsstücke

Es haben noch gesprochen: Hch. Bräm, Embrach, und F. Lieb, Basel.